

# Rudolf Steiners Beitrag zur Geldwertstabilität - Geldalterung und Kapitallenkung

**Autor/in:**

Stephan Eisenhut

**Erscheinungsjahr:** 2018**Quellenangaben:** die Drei 12/2018, S. 15-28**Leseprobe:**

[https://diedrei.org/tl\\_files/hefte/2018/Heft11\\_2018/04%20%E2%80%93%20Eisenhut-Geldalterung.pdf](https://diedrei.org/tl_files/hefte/2018/Heft11_2018/04%20%E2%80%93%20Eisenhut-Geldalterung.pdf)

**Kurzfassung**

Der Wert des Geldes wird maßgeblich durch die Lenkung des Kapitals bestimmt. Das moderne Banksystem gestaltet die Kreditvergabe vollkommen unabhängig von der Mittelherkunft über Geldschöpfungsprozesse. Zudem wird gegenwärtig kein Unterschied gemacht, in welchem Sektor der Wirtschaft ein Gewinn erzielt wird. Investoren erzielen ihre Gewinne in der Landwirtschaft, der Automobilindustrie oder in der Rüstungsindustrie. Ihr Geld ist überall gleich viel wert. Das führt zur Chaotisierung des Wirtschaftslebens mit gravierenden Folgen für Mensch und Umwelt. Rudolf Steiner zeigt einen Weg, wie auf eine Stabilisierung des Wirtschaftslebens hingearbeitet werden kann, wenn dem Geld eine Lebensdauer gegeben wird.

**Diskussion**

Manfrid Gädeke - Durchaus nicht sachgemäß? die Drei 1-2/2019, S. 93-94

Seiten: 14